

INHALTSÜBERSICHT

VORWORT	13
I. PSYCHOLOGIE ALS WISSENSCHAFT	15
1. Wissenschaft und Methode	15
Definition einer Wissenschaft 15. Erfahrungswissenschaftliche Erkenntnis 16. Hypothesen und Theorien 17. Die Bedeutung der Methoden 18. Methodik und «Strategie» der Forschung 19. Wissenschaftliche «Richtungen» 20. Grundlagenforschung und wissenschaftliche Praxis 22. Zusammenfassung 23.	
2. Der Gegenstand der Psychologie in seiner Entwicklung	25
Anfänge und Vorstufen wissenschaftlicher Psychologie 26. Philosophische Psychologie in der Neuzeit 26. Empirische Psychologie im 19. Jahrhundert 27. Die Entstehung der modernen Psychologie 28. Weitere Entwicklung und neue Gegensätze 29. Zusammenfassung 31.	
II. VORAUSSETZUNGEN, GRUNDBEGRIFFE, GRUNDTATSACHEN ...	33
1. Ursprünge psychologischen Denkens	33
Arten von Voraussetzungen 33. Ein fehlerhaftes Konzept 34. Diskrepante Erfahrungen 36. Die Bedeutung diskrepanter Erfahrungen für psychologisches Denken 39. Weiteres zur Entwicklung des psychologischen Denkens 41. Zur Vermeidung von Mißverständnissen 42. Zusammenfassung 45.	
2. Genauere Charakteristik des Gegenstands und seiner Merkmale .	47
Die Realität des Psychischen 47. Das Psychische als das «Subjektive» 48. Die Eigenart der psychologischen Betrachtungsweise 49. Bewußtes und Unbewußtes 50. Das Ich 53. Was ist Objektivität? 54. Psychisches und Physisches 56. Das Verhalten 58. Psychische Funktionen als Lebensvorgänge 60. Das Psychische als Geschehen 62. Zusammenfassung 64.	
III. METHODOLOGISCHE GRUNDLAGEN	67
1. Psychologische Gesetzmäßigkeit	67
Was bedeutet «Gesetzmäßigkeit»? 67. Die Erkennbarkeit psychologischer Gesetze 69. Psychologische Gesetze als «statistische» Gesetze 71. Zusammenfassung 73.	
2. Das Ganze und die Analyse	75
Hat das Ganze Teile? 75. Analyse ist unvermeidlich 77. Ziele der Analyse in der Psychologie 79. Zusammenfassung 81.	
3. Die methodischen Operationen im Überblick	83
Die Aufgaben der Methoden 83. Das methodologische Grundsche- ma 84. Weitere Erläuterungen zum methodologischen Schema 87.	

Merkmale als Variable 90. Arten von Variablen, psychologisch betrachtet 92. Arten von Variablen, formal betrachtet 96. Fehler 98. Die weitere Verarbeitung von Resultaten 100. Zusammenfassung 101.

IV. PSYCHOLOGISCHE BEGRIFFE UND EINTEILUNGEN	105
1. Psychologische Begriffe und ihre Definition	105
Zur Bedeutung der Begriffe 105. Ursprünge psychologischer Begriffe 106. Die Definierbarkeit psychologischer Begriffe 108. Konstitutive und operationale Definitionen 113. Fehlerhafte Begriffsbildungen 116. Zur Neubildung von Begriffen 119. Zusammenfassung 122.	
2. Psychologische Einteilungen	124
Einteilung und Klassifikation 124. Beispiele von Einteilungen 125. Kritische Betrachtung 126. Anforderungen an psychologische Einteilungen 128. Möglichkeiten empirischer Einteilung 129. Zusammenfassung 130.	
3. Begriffliche Arbeitshypothesen und Fiktionen	132
Begriffliche Voraussetzungen der Untersuchung 132. Psychologischer Begriffsrealismus 133. Zur Überwindung fiktiven Denkens 136. Zusammenfassung 137.	
V. DIE PSYCHOLOGISCHE BEOBACHTUNG	139
1. Allgemeines über Beobachtung und Fragestellung	139
Beobachtungen als Grundlage der Fragestellung 139. Die Notwendigkeit weiterer Beobachtungen 141. Selektion in der Beobachtung 142. Zusammenstellung der Beobachtungen 143. Gelegentliche und experimentelle Beobachtung 144. Zusammenfassung 145.	
2. Die Eigenart psychologischer Beobachtung	146
Die Auseinandersetzung um die Selbstbeobachtung 146. Ist Selbstbeobachtung überhaupt möglich? 148. Gleichartigkeit aller Beobachtungen 150. Zusammenfassung 153.	
3. Formen psychologischer Beobachtung	155
Eigene (direkte) und fremde (vermittelte) Beobachtung 155. Freie und gebundene Beobachtung 156. Zufällige und systematische Beobachtung 158. Querschnitt- und Längsschnittbeobachtung 159. Qualitative und quantitative Beobachtung 160. Zusammenfassung 162.	
4. Zur Ausführung psychologischer Beobachtungen	163
Voraussetzungen über das zu Beobachtende 163. Die Einstellung 164. Der Schwierigkeitsgrad von Beobachtungen 166. Der Einfluß des Beobachtetwerdens 168. Die Mitteilung von Beobachtungen 169. Die Beobachtung körperlicher Reaktionen 171. Die Fixierung von Beobachtungen 173. Beurteilung und Deutung von Beobachtungen 174. Zusammenfassung 177.	

VI. DAS PSYCHOLOGISCHE EXPERIMENT	179
1. Charakteristik, Aufbau und Arten des psychologischen Experiments Beobachtung und Experiment 179. Merkmale und Vorzüge des Experiments 180. Inneres und äußeres Experiment 182. Phasen des Experiments 184. Arten von Experimenten 185. Zusammenfas- sung 187.	179
2. Planung und Ausführung eines psychologischen Experiments, de- monstriert an einem Beispiel	189
Die Präzisierung der Fragestellung 189. Vorbereitung und Durch- führung der Untersuchung 191. Ergänzende Bemerkungen 195. Zusammenfassung 196.	
3. Weitere Hinweise zur Ausführung psychologischer Experimente . Die äußere Situation 197. Die Haltung des Vls gegenüber der Vp 198. Die Instruktion 199. Die Einstellung der Vp 200. Beobach- tung der Vp durch den Vl 202. Sprachliche Äußerungen der Vp 204. Fragen des Vls 205. Verwerfung von Versuchsergebnis- sen 206. Zusammenfassung 207.	197
4. Technische Hilfsmittel psychologischer Experimente	208
Hilfsmittel der Reizgebung 208. Hilfsmittel zur Beobachtung, Messung und Registrierung 211. Ergänzende Bemerkungen 218. Zusammenfassung 220.	
5. Zur Kritik des psychologischen Experiments	221
Zur Klärung von Mißverständnissen 221. Der Einfluß der Ver- suchssituation 224. Komplexität der Bedingungen 227. Zusammen- fassung 231.	
VII. PRINZIPIEN DES AUFBAUS PSYCHOLOGISCHER UNTERSUCHUNGEN	233
1. Inhaltliche und formale Planung	233
Beispiele inhaltlicher Fragen 233. Grundlagen inhaltlicher Pla- nung 235. Aufgaben der formalen Planung 237. Zusammenfas- sung 238.	
2. Die Güte der Ergebnisse	239
Präzision und Richtigkeit 239. Arten von Fehlern 239. Die Schät- zung der wahren Größe 243. Einschränkung variabler Beobach- tungsfehler 245. Einschränkung konstanter Beobachtungsfehler 247. Einschränkung der Variationen im untersuchten Vorgang 248. Konstante Fehler im untersuchten Vorgang 250. Zusammenfas- sung 251.	
3. Die Stichprobe	252
Der Schluß vom Teil aufs Ganze 252. Population und Stichprobe 253. Die Herstellung einer Stichprobe 255. Bemerkungen zur Frage der Repräsentativität 259. Ökonomie der Untersuchung 262. Zu- sammenfassung 263.	
4. Zur Anlage von Untersuchungsplänen	265
Allgemeine Gesichtspunkte 265. Kontrollmethoden 265. Einfache	

Untersuchungspläne 269. Versuche mit herstellbaren Bedingungen 270. Versuchsgruppe und Kontrollgruppe 272. Die Variable «Reihenfolge» 273. Zur Frage der Wiederholbarkeit 275. Versuche mit vorgefundenen Bedingungen 277. Komplexere Untersuchungspläne 279. Zusammenfassung 284.

VIII. DIE DARSTELLUNG VON RESULTATEN	287
1. Aufgaben und Mittel der Darstellung	287
Deskriptive Statistik 287. Sind statistische Methoden angemessen? 288. Beschränkungen statistischer Darstellung 289. Andere Formen der Darstellung 290. Zusammenfassung 293.	
2. Die Darstellung von Verteilungen	294
Verteilungen diskreter Merkmale 294. Verteilungen stetiger Merkmale 296. Gruppierung von Daten 299. Kumulative Frequenz 301. Ausgleichsmethoden 302. Zusammenfassung 304.	
3. Mittelwerte, Streuungsmaße, Verteilungsformen	305
Mittelwerte 305. Streuungsmaße 307. Die Normalverteilung 309. Standardwerte 310. Andere Verteilungsformen 313. Zusammenfassung 315.	
4. Korrelation	316
Allgemeines über Korrelation 316. Die Maßkorrelation 318. Die Rangkorrelation 321. Weitere Korrelationsmethoden 322. Zusammenfassung 323.	
IX. DIE BEURTEILUNG VON RESULTATEN	325
1. Statistische Schlußfolgerung	325
Aufgaben und allgemeine Verfahrensweise 326. Die Sicherheit des Mittelwerts 329. Unterschiede zwischen Mittelwerten 332. Varianzanalyse 336. Der Vergleich von Häufigkeiten 338. Verteilungsunabhängige Prüfverfahren 341. Die Sicherheit von Korrelationskoeffizienten 341. Ergänzende Bemerkungen zur Beurteilung der Ergebnisse 343. Zusammenfassung 344.	
2. Die Beurteilung der Datengewinnung	346
Die Zuverlässigkeit von Ergebnissen 346. Objektivität 346. Stabilität 349. Merkmalskonstanz 351. Die Gültigkeit der Ergebnisse 353. Zusammenfassung 356.	
X. BESTIMMUNG FUNKTIONALER BEZIEHUNGEN. PSYCHOMETRIE .	359
1. Aufgaben, Probleme und Methoden	359
Funktionale Abhängigkeit 359. Psychometrie und Psychophysik 364. Einzelne Aufgaben 367. Problemkreise der Psychometrie 368. Psychometrische Methoden 369. Zusammenfassung 373.	
2. Die Bestimmung von Schwellen	375
Allgemeines über Schwellen 375. Bestimmung der Reizschwelle 377. Bestimmung der Unterschiedsschwelle 385. Zusammenfassung 392.	

3. Über die Konstruktion psychologischer Skalen	393
Das Prinzip der indirekten Skalierung 393. Das Prinzip der direkten Skalierung 396. Wird tatsächlich Psychisches gemessen? 399. Zusammenfassung 402.	
XI. DIE DEUTUNG VON ZUSAMMENHÄNGEN	405
1. Verstehen und Erklären	405
Zur Bedeutung der Begriffe 405. Anwendbarkeit von Verstehen und Erklären 406. Grundlagen und Leistungen des Verstehens 407. Zusammenfassung 411.	
2. Theorienbildung	413
Über Wesen und Funktion von Theorien 413. Grundsätze theoretischen Denkens 416. Theorie und Hypothese 419. Psychologische Theorien und theoretische Psychologie 421. Theorien und Modelle 425. Über Aufbau und Beurteilung von Theorien 428. Zusammenfassung 433.	
ANHANG: ÜBER AUFBAU UND ABFASSUNG WISSENSCHAFTLICHER ABHANDLUNGEN	437
Vorbemerkung	437
1. Der Titel	437
2. Die Gliederung	438
3. Der sprachliche Ausdruck	444
4. Hinweise zur Gestaltung des Manuskripts	446
5. Bemerkungen zum wissenschaftlichen Vortrag	454
LITERATURVERZEICHNIS	457
PERSONENREGISTER	465
SACHREGISTER	469